

Bioenergiedorf Breitenholz – der 100. Wärmekunde wurde begrüßt.

Ute und Joachim Dessecker haben den 100. Wärmeliefervertrag für das Breitenholzer Nahwärmenetz abgeschlossen. Wir begrüßen sie herzlich im Kreis unserer Kunden!

Das Wärmenetz wird den 750 Einwohner Ort im Kreis Tübingen mit 100% erneuerbarer Wärme aus Holzhackschnitzeln und Solarenergie versorgen. Die aktuelle Energiekrise gibt dem Projekt zusätzlichen Rückenwind, so dass Mittlerweile vier weitere Verträge unterschrieben wurden und die Gesamtzahl auf 104 gestiegen ist.

Für die Heizzentrale wurde vor kurzem die vollständige Baufreigabe erteilt. Die Abbildung unten zeigt das Gebäude von Nord-Westen. Die mit Holzhackschnitzeln beladenen LKWs werden nördlich des Gebäudes auf das Gelände einbiegen. Von Westen fahren sie rückwärts an ein Tor heran um die Holzhackschnitzel in den Lagerraum abzukippen.

Auf der Südseite ist der Solarwärmespeicher zu erkennen. Er fasst eine Million Liter Wasser, das auf bis zu 95° erhitzt werden kann. So wird die Solarwärme aus dem 2000 m² großen Sonnenkollektorfeld bis in den Dezember hinein verfügbar sein.

Die Hochbauarbeiten werden von der Fa. Kamer aus Ammerbuch-Entringen ausgeführt.



Kontakt:

Arvid Goletz

Geschäftsführer

Bioenergie Breitenholz eG & Co. KG

T: 07071-157-2017, E: arvid.goletz@buenger-energie-tuebingen.de

www.bioenergiebreitenholz.de

Tübingen, 27.4.2022